

# Haben Sie auch für 2020 das richtige Handwerkszeug?

Wir schon!

Ihr Kursprogramm  
für die Gesundheits-  
und Pflegebranche





Stand: Dezember 2016

## Impressum

### Herausgeber

quatraCare Gesundheitsakademie  
Hamburg gGmbH

Geschäftsführer: Normen Niebuhr

Telefon 040-209 40 66-0

info@quatra-care.de  
www.quatra-care.de

### Redaktion

Daniela Miedtke, Normen Niebuhr

### Gestaltung

Corinna Hering · www.designer-punkt.de

### Fotos

Cornelius Kalk · www.bewegende-bilder.de  
fotolia.com - @Garrincha, @shaliith, @buk8888,  
@bilderstoeckchen, @Gina Sanders

## Inhalt

Vorwort	<b>Seite 4</b>
Unternehmenspräsentation	<b>Seite 5</b>
Umschulung	<b>Seite 6-9</b>
Fortbildung (FBW nach § 81 SGB III)	<b>Seite 10-15</b>
Orientierung & Training (AVGS Angebote nach § 45 SGB III)	<b>Seite 16-21</b>
Fortbildung Fachkräfte	<b>Seite 22-39</b>
Weiterbildung	<b>Seite 40-41</b>
Nachqualifizierung	<b>Seite 42-43</b>
Prüfungsvorbereitung	<b>Seite 44-45</b>
Kooperationspartner	<b>Seite 46</b>
Kontakt	<b>Seite 47</b>

## Vorwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Jahr 2017 haben wir unser Kursangebot ausgeweitet und den aktuellen Bedarfen des Arbeitsmarktes angepasst. Bei uns bekommen Sie ein hochwertiges Kursangebot, in moderner Didaktik zeitgemäß aufbereitet. Die Pflege- und Gesundheitsbranche profitiert von unserem Angebot, ebenso die Menschen, die eine berufliche Zukunft in diesem Arbeitsfeld anstreben.

### Unsere Botschaft ist einfach und klar: Fachkräfte für die Gesundheits- und Pflegebranche.

Neu dabei ist, dass wir Sie als unseren Fan für unser einzigartiges Konzept gewinnen wollen. Bei uns gibt es Bildung, die begeistert. Begeisterung für die Art und Weise des Unterrichts, der Betreuung und der Lehrmethoden.

Begeisterung auch für eine berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Berufsfeld. Das funktioniert nur, wenn alle in ihren Stärken und Schwächen gesehen und unterstützt werden.



Dafür stehe ich und daran dürfen Sie mich messen!

Ihr Norman Niebuhr

Geschäftsführer  
quatraCare Gesundheitsakademie

## Unternehmenspräsentation



### Die quatraCare Gesundheitsakademie - das Unternehmen

**Die quatraCare Gesundheitsakademie bietet Arbeitssuchenden und Mitarbeiter/innen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern sowie im Rettungsdienst ein breit gefächertes Bildungsangebot in den Hamburger Bezirken Mitte, Harburg und Wandsbek (Eilbek).**

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule hat sich zum Ziel gesetzt, dem enormen Fachkräftebedarf in der gesamten Gesundheitsbranche ein Kursangebot gegenüberzustellen. Voraussetzung: Interesse an einer beruflichen Zukunft im Gesundheitswesen.

**Von der Umschulung bis zur Fachqualifizierung - ob berufsbegleitend, in Teilzeit oder in Vollzeit, bei uns finden Sie das für Sie individuelle und richtige Angebot.**

Für Fachkräfte gibt es ein umfassendes Kursangebot an maßgeschneiderten Seminaren und Schulungen zu allen relevanten Themen, von der MDK-gerechten Pflegedokumentation bis hin zu einem effizienteren Personalmanagement. Diese führen wir auch vor Ort in den Krankenhäusern, den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und in Rettungs- und Krankentransportdiensten gerne durch.

## Umschulung

Für eine berufliche Neuorientierung ist eine Umschulung an der quatraCare Gesundheitsakademie genau das Richtige! Sie legen damit den Grundstein für eine Tätigkeit in der enorm wachsenden Gesundheitsbranche.

Gesundheits- und Pflegeassistent ist ein staatlich anerkannter Berufsabschluss, der interessante Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Personen, die ihre berufliche Zukunft in der Gesundheitsbranche sehen, können im Rahmen der Umschulung den Berufsabschluss erwerben.

**Finanzierung über Bildungsgutschein, Förderung durch den Arbeitgeber und als Selbstzahler mit guten Konditionen möglich!**

**Voraussetzung für das Berufsfeld:**

- Interesse an medizinischen Themen
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Geduld

Bildungsprämie  
bis zu  
**2.500 €**



## Gesundheits- und Pflegeassistent

coming soon  
+ Führerschein

<b>Ziele</b>	Erwerb des Berufsabschlusses Gesundheits- und Pflegeassistent, Prüfung vor der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg
<b>Zielgruppe</b>	Die Ausbildung eröffnet Frauen und Männern, auch ohne Bildungsabschluss, eine berufliche Perspektive mit Zugang zu den Gesundheits- und Pflegeberufen
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 16 Monate, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr <b>Teilzeit</b> 20 Monate, Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr Berufsbegleitend 20 Monate, Donnerstag bis Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr, Zusätzliche Unterrichtsblöcke, Praxis- bzw. Facheinsätze im Wechsel
<b>Inhalt</b>	Gesundheits- und Pflegeassistent/innen werden überall dort benötigt, wo hilfsbedürftige oder kranke Menschen jeden Alters gepflegt werden. Zu Hause, in der ambulanten Versorgung, aber auch in stationären Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. <b>Die Inhalte liegen deshalb zu gleichen Anteilen in der Alten- und Krankenpflege sowie im Haushaltsmanagement.</b>  Lehrinhalte des Berufsbildes: <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufsfeld Gesundheit und Pflege</li><li>• Pflegekonzepte</li><li>• Rechtliche und vertragliche Grundlagen</li><li>• Umgang mit körperlichen und psychischen Belastungen im Beruf</li><li>• Förderung gesunder Lebensweise</li><li>• Unterstützung in der Haushaltsführung</li><li>• Körperpflege und Nahrungsaufnahme</li><li>• Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen</li><li>• Umgang mit Notfällen</li><li>• Professionelles Verhalten bei chronischen Erkrankungen</li><li>• Umgang mit Demenzerkrankungen</li><li>• Umgang mit Menschen mit einem Handicap</li><li>• Zusammenarbeit mit unterschiedlichen an der medizinischen und pflegerischen Versorgung beteiligten Berufsgruppen</li><li>• Abstimmungen mit pflegenden Angehörigen</li><li>• Begleitung und Pflege von Menschen in der Endphase des Lebens</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Julia Steuernagel Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik
<b>Starttermine 2017</b>	4-5 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Gesundheits- und Pflegeassistenz plus Sprache

**Ziele** Erwerb des Berufsabschlusses Gesundheits- und Pflegeassistenz, Prüfung vor der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

**Zielgruppe** Die Ausbildung eröffnet **Migrantinnen und Migranten mit Förderbedarf in der deutschen Sprache** (auch ohne Bildungsabschluss) eine berufliche Perspektive und den Zugang zu den Gesundheits- und Pflegeberufen.

**Umfang** **Vollzeit** 20 Monate, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr  
**Teilzeit** 24 Monate, Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr

**Inhalt** Gesundheits- und Pflegeassistent/innen werden überall dort beschäftigt, wo hilfsbedürftige oder kranke Menschen jeden Alters gepflegt werden. Zu Hause, in der ambulanten Versorgung, aber auch in stationären **Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Die Inhalte liegen deshalb zu gleichen Anteilen in der Alten- und Krankenpflege sowie im Haushaltsmanagement.**

### Lehrinhalte des Berufsbildes:

- Berufsfeld Gesundheit und Pflege
- Pflegekonzepte
- Rechtliche und vertragliche Grundlagen
- Umgang mit körperlichen und psychischen Belastungen im Beruf
- Förderung gesunder Lebensweise
- Unterstützung in der Haushaltsführung
- Körperpflege und Nahrungsaufnahme
- Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Umgang mit Notfällen
- Professionelles Verhalten bei chronischen Erkrankungen
- Umgang mit Demenzerkrankungen
- Umgang mit Menschen mit einem Handicap
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen an der medizinischen und pflegerischen Versorgung beteiligten Berufsgruppen
- Abstimmungen mit pflegenden Angehörigen
- Begleitung und Pflege von Menschen in der Endphase des Lebens

**Der Sprachunterricht wird begleitend zur Umschulung kontinuierlich durchgeführt. Die Inhalte sind: pflegespezifische Sprachkenntnisse, Fachvokabular, Kommunikation und Dokumentation**

**Fachbereichsleitung** Julia Steuernagel  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement,  
Master Gesundheits- und Pflegepädagogik

**Starttermine 2017** Mehrfach im Jahr, sprechen Sie uns gerne an!  
Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Medizinische/r Fachangestellte/r

**Ziele** Erwerb des Berufsabschlusses Medizinische/r Fachangestellte/r

**Zielgruppe** Interessierte, die eine berufliche Zukunft in der Gesundheitsbranche und der direkten ärztlichen Assistenz anstreben und dafür einen Berufsabschluss erwerben möchten.

### Zugangsvoraussetzungen:

- anerkannter Schulabschluss
- abgeschlossene Berufsausbildung (min. 2-jährige Regelausbildungszeit) oder
- ggf. 3-jährige Erwerbstätigkeit unter Einschluss einer mindestens 1,5-jährigen Ausbildungszeit oder
- mindestens 4,5-jährige Erwerbstätigkeit

**Wir beraten Sie gerne zu weiteren Möglichkeiten, wenn Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.**

**Umfang** **Vollzeit** 24 Monate Unterrichtszeiten 8.30 bis 15.30 Uhr  
**Teilzeit** 32 Monate Unterrichtszeiten 8.30 bis 13.30 Uhr

**Inhalt** Die Umschulung zur / zum Medizinischen Fachangestellten ist gegliedert in Theorieunterricht und fachpraktische Einsätze. Der Unterricht ist als Blockunterricht gestaltet.

Die Facheinsätze finden in ausgewählten Arztpraxen statt.

### Folgende Inhalte werden u. a. vermittelt:

- Betreuung und Beratung der Patienten
- Koordination der Patiententermine und Behandlungsunterlagen
- Einhaltung von Hygienemaßnahmen
- Durchführen von Laboruntersuchungen und Interpretation der Ergebnisse
- Anatomie, Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers
- Vorbereitung und Durchführung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Vorbereiten der Patienten bei chirurgischen Eingriffen, Wundversorgung und Entfernen von Nahtmaterial
- Notfallmanagement
- Maßnahmen zur Gesundheitsprävention und Rehabilitation
- Warenbeschaffung von Sprechstundenbedarf und Lagerung beispielsweise von Arzneimitteln und Impfstoffen

**Fachbereichsleitung** Alexandra Lorch  
Master of Education Berufliche Bildung, Medizinische Fachangestellte

**Starttermine 2017** 2 x im Jahr Vollzeit, 2 x im Jahr Teilzeit  
Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Fortbildung nach § 81 SGB III

Unsere Fortbildungen bieten gute Perspektiven für alle Arbeitssuchenden, Berufsrückkehrer/innen, Migranten/innen sowie Bewerber/innen mit und ohne Ausbildung oder Schulabschluss.

**Finanzierung über Bildungsgutschein, Förderung durch den Arbeitgeber und als Selbstzahler mit guten Konditionen möglich!**

**On TOP! In allen Fortbildungen sind ein Erste-Hilfe-Kurs und ein erweitertes Reanimationstraining enthalten.**



## Betreuungskraft nach § 87b SGB XI und § 45b SGB XI mit Alltagsbegleitung

coming soon  
+ Führerschein

(ab 01.01.2017 Beschulung nach § 53c SGB XI)

<b>Ziele</b>	Erwerb von Fachkenntnissen für eine Betreuungs- und Aktivierungstätigkeit in Altagestätten sowie in ambulanten oder stationären Einrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die eine berufliche Tätigkeit in der Versorgung von pflegebedürftigen und kranken Menschen aufnehmen möchten.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 12 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr <b>Teilzeit</b> 16 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	<b>Inhalte der Qualifizierung zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Besonderheiten der Kommunikation mit alten bzw. körperlich und geistig eingeschränkten Zielgruppen</li><li>• Hygienerichtlinien und Pflegedokumentation</li><li>• Krankheitsbilder: Demenz und andere geriatrische Erkrankungen</li><li>• Beschäftigung und Freizeitgestaltung</li><li>• Musik und Bewegung</li><li>• Motivationsmethoden</li><li>• Erste-Hilfe-Kurs mit AED Unterweisung / Training</li></ul> <b>Inhalte der Qualifizierung zur Alltagsbegleitung nach § 45 SGB XI:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• fachkompetenter Umgang mit krankheitsbedingter Aggression, z. B. Einschätzung von gefährdenden Situationen</li><li>• deeskalierende Gesprächsführung bei verbal aggressivem Verhalten</li><li>• Einleitung von erforderlichen Maßnahmen bei therapieresistenter Depression oder Angststörung</li><li>• Unterstützung bei Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen</li><li>• Unterstützung zur eigenständigen Planung und Strukturierung des Tagesablaufs</li><li>• Unterstützung bei sozialen Alltagsleistungen</li></ul>
<b>Leitung</b>	Martina Messal Master of Arts - Erwachsenenbildung
<b>Starttermine 2017</b>	jeden zweiten Montag im Monat Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Betreuungskraft (m/w) nach § 87 SGB XI in der Behindertenassistenz

Alltagsanker, Gemeinsam an Bord!

<b>Ziele</b>	Diese Fortbildung schafft die Voraussetzungen für eine Betreuungstätigkeit von körperlich oder geistig eingeschränkten Personen.
<b>Zielgruppe</b>	Menschen, die eine berufliche Perspektive in der Gesundheits- und Pflegebranche anstreben und dafür die fachliche Voraussetzung schaffen möchten.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 16 Monate, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	<p><b>Inhalte der Qualifizierung zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Besonderheiten der Kommunikation mit behinderten Menschen</li><li>• Hygienerichtlinien und Pflegedokumentation</li><li>• Beschäftigung und Freizeitgestaltung</li><li>• Musik und Bewegung</li><li>• Lebenswelt Behinderung und Behindertenhilfe</li><li>• Leitprinzipien der Behindertenhilfe</li><li>• Lebenswelt Wohneinrichtung</li><li>• Einführung in die Formen geistiger Behinderung</li><li>• Alter(n) mit geistiger Behinderung</li><li>• Community Living - Community Care</li><li>• Förder- und Rehabilitationskonzepte</li><li>• Allgemeine Krankheitslehre</li><li>• Grundlagen Psychiatrische Erkrankungen</li><li>• Geistige Behinderung und demenzielle Erscheinungsformen</li><li>• Beschäftigung bei neurologischen Erkrankungen</li><li>• Sexualität und Behinderung</li><li>• Erste-Hilfe-Kurs mit Frühdefibrillationstraining</li></ul> <p><b>Inhalte Behindertenassistenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der Körperpflege</li><li>• Handreichungen bei Alltagsverrichtungen</li><li>• Haushaltsführung und Einkaufen</li><li>• Urlaubsbegleitung und Nachtdienst</li><li>• Begleitung und Unterstützung bei Freizeitaktivitäten</li></ul>
<b>Leitung</b>	Martina Messal Master of Arts - Erwachsenenbildung
<b>Starttermine 2017</b>	jeden zweiten Montag im Monat Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Pflegehelfer/in im Gesundheitswesen, Pflegehelfer/in in der ambulanten Versorgung mit PKW-Führerschein

<b>Ziele</b>	Erwerb von Fachkenntnissen für eine pflegende Tätigkeit in Altentagesstätten sowie in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die eine berufliche Tätigkeit in der Versorgung von pflegebedürftigen und kranken Menschen aufnehmen möchten.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 16 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr <b>Vollzeit</b> 23 Wochen <b>bei Erwerb des PKW-Führerscheins</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Tätigkeitsbereich Pflege und Betreuung werden aktuell und auch zukünftig so viele Arbeitskräfte gesucht, dass der Bedarf auf dem deutschen Arbeitsmarkt nicht mehr gedeckt ist.</p> <p>Die Zahlen sind alarmierend. Wer sich für eine Tätigkeit in dieser Branche interessiert und qualifiziert hat, hat also für die Zukunft die allerbesten Chancen. Die Fortbildungen dienen als Einstieg in die Pflege bzw. bilden die Grundlage für weitere Qualifizierungen.</p> <p><b>Inhalte der Qualifizierung sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Krankheitslehre</li><li>• Selbstpflege</li><li>• Maßnahmen der Grundpflege</li><li>• Gesunde Ernährung</li><li>• Lagerung und Transfer (inkl. Rückentraining)</li><li>• Einweisung in spezielle Medizintechnik</li><li>• Spezielle Notfallmedizin (inkl. Erste-Hilfe-Kurs)</li><li>• Kleine Medikamenten- und Verbandlehre</li><li>• Hygiene und Dokumentation</li><li>• Umgang mit Nähe und Distanz (inkl. Kommunikationstraining)</li><li>• Interkulturelle Pflege</li><li>• Beschäftigung und Freizeitgestaltung</li><li>• Rechtliche Grundlagen und Dokumentation</li><li>• Unterweisung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz</li></ul> <p><b>Erwerb des PKW-Führerscheins / Fahrtraing in Theorie und Praxis</b></p>
<b>Leitung</b>	Martina Messal Master of Arts - Erwachsenenbildung
<b>Starttermine 2017</b>	jeden zweiten Montag im Monat Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Serviceassistent/in in Pflegeeinrichtungen

<b>Ziele</b>	Erwerb von Fachkenntnissen für eine Servicetätigkeit in Altagsstätten sowie in ambulanten oder stationären Einrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die eine berufliche Tätigkeit in der Versorgung von pflegebedürftigen und kranken Menschen aufnehmen möchten.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 12 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr <b>Teilzeit</b> 16 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	<p>Serviceassistent/innen in Pflegeeinrichtungen werden in verschiedenen Bereichen der Pflegeeinrichtungen tätig. Für diese Aufgabe ist eine hohe Service-Qualität, d. h. eine ausgeprägte Kommunikationsbereitschaft mit Mitarbeiter/innen aus unterschiedlichen Berufsfeldern erforderlich.</p> <p><b>Mögliche Einsatzfelder sind:</b>            Stationsassistent • Telefonzentrale • Essensversorgung • allgemeine Patientenverpflegung • Reinigung und Entsorgung • Datenerfassung und Aktenführung • Beschaffung von Gütern und Wäsche • Empfang</p> <p>Serviceassistent/innen lernen die Strukturen der stationären Versorgung kennen. Um mit Patient/innen und Bewohner/innen sowie Besucher/innen angemessen zu kommunizieren, spielt das Thema kundenfreundliche und sensible Gesprächsführung eine wichtige Rolle. Das Patientenzimmer mit der dazugehörigen Ausstattung ist ein wichtiges Lernfeld, ebenso wie die Versorgung mit Speisen unter Berücksichtigung verschiedener Kostformen. Der Aufbau der Patienten- und Bewohnerakte sowie die rechtlichen Grundlagen für Datenschutz und Sicherheit sind wichtige Basiskennnisse für diese Tätigkeit. Der Arbeitsschutz, insbesondere das ergonomische Arbeiten, z. B. rückschonendes Tragen, wird erlernt. Einen hohen Stellenwert hat zudem die Hygiene, speziell das Erkennen bzw. Verhindern von Gefahren der Keimverschleppung. Erforderlich sind die Bereitschaft zu wechselnden Einsatzorten und zur Schicht- und Wochenendarbeit sowie ausreichende Deutschkenntnisse und körperliche Belastbarkeit.</p>
<b>Leitung</b>	Martina Messal Master of Arts - Erwachsenenbildung
<b>Starttermine 2017</b>	Mehrmals im Jahr, sprechen Sie uns gerne an! Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City.

## Übersicht zu weiteren Fortbildungen

Fortbildungen	Dauer*	Start (siehe beigefügte Übersicht)
<b>Betreuungskraft</b> nach § 87b SGB XI	12	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Betreuungskraft</b> nach § 87b SGB XI (Teilzeit)	16	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Betreuungskraft</b> nach § 87b SGB XI + <b>Pflegehilfe Alltagshelfer, Gemeinsam auf Kurs!</b>	16	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Betreuungskraft</b> nach § 87b SGB XI + <b>Serviceassistent Alltagsperle, der ziemlich beste Weg für schöne Augenblicke!</b>	16	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Betriebsanitäter/in advanced</b>	3	4 x im Jahr
<b>Demenzcoach (m/w)</b> im Gesundheitswesen	7	3 x im Jahr
<b>Diabetes Nurse (m/w)</b>	5	3 x im Jahr
<b>Ernährungs- und Gesundheitsberater/in</b>	12	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Kompetenzschein Pflege</b>	1	Jeden dritten Montag im Monat
<b>Pflegeberater</b> nach § 7a einschl. Pflegeberatung nach § 45 SGB XI	23	2 x im Jahr
<b>Pflegehelfer/in in der Behindertenassistenz</b>	16	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Serviceassistent</b> im Versorgungsdienst (m/w)	12	3 x im Jahr

Fortbildungen für Fachkräfte	Dauer*	Start (siehe beigefügte Übersicht)
<b>Hygienebeauftragte/r für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen</b>	6	4 x im Jahr
<b>Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen</b>	20	2 x im Jahr
<b>Praxisanleiter/in in Pflegediensten und Pflegeheimen</b>	20	2 x im Jahr
<b>Vorbereitung auf die Eignungs- und Kenntnisprüfung zum Gesundheits- und Krankenpfleger</b> auch berufsbegleitend	460 Std.	2 x im Jahr

\*Dauer in Wochen.



## Orientierung und Training

Orientierung und Training ist ein Angebot der quatraCare Gesundheitsakademie, das Ihnen in Absprache mit Ihrer Arbeitsvermittlung angeboten werden kann. Die Kurse sind besonders ideal, um sich auf eine weitergehende Qualifizierung oder den direkten Wiedereinstieg in den Beruf vorzubereiten.

### Finanzierung über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein



## Pflegefachkenntnisse aktualisieren

<b>Ziele</b>	Sie absolvieren einen Kurs, um Ihre Qualifikation in der Pflege aufzufrischen und Kenntnisse zu aktualisieren
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die eine berufliche Tätigkeit in der Versorgung von pflegebedürftigen und kranken Menschen aufnehmen möchten.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 8 Wochen, Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	Dieser Kurs wendet sich an Berufsrückkehrende, die beispielsweise nach einer Familienphase wieder in die Berufstätigkeit einsteigen möchten.  <b>Kursthemen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation</li><li>• Gesundheit erhalten und fördern</li><li>• Krankheitslehre</li><li>• Pharmakologie</li><li>• Grundlagen der Pflege</li><li>• Pflegeplanung</li><li>• Umgang mit Demenzkranken</li><li>• Tod und Trauer</li><li>• Hauswirtschaft und Ernährung</li><li>• Menschen in Notfallsituationen</li><li>• Berufliche Perspektiven / Bewerbungstraining / Berufsfelderkundung</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Julia Steuernagel Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik
<b>Starttermine 2017</b>	jeden zweiten Montag im Monat Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Vorbereitung für Ausbildungen in der Pflege + Deutsch I

**Ziele** Sie absolvieren einen Kurs, der Sie für eine Fortbildung oder Umschulung in der Pflege vorbereitet.

**Zielgruppe** Personen, mit intensiver Sprachbegleitung - Deutsch in der Pflege - die eine berufliche Tätigkeit in der Versorgung von pflegebedürftigen und kranken Menschen aufnehmen möchten.

**Umfang** 12 Wochen (8 Wochen Deutsch für Pflegeberufe, 4 Wochen allgemeine Kenntnisvermittlung, Praxisorientierter Unterricht),  
**Teilzeit** Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr

**Inhalt** Dieser Kurs richtet sich speziell an Migrant/innen, die sich für eine Beschäftigung in der Gesundheitsbranche festigen und ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Es werden Fähigkeiten und Kenntnisse festgestellt, um aufbauend darauf fachliche und sprachliche Lücken zu schließen.

### **Kursangebot:**

Rechtschreibung und Grammatik - Hinführung auf Sprachniveau B2 mit folgenden Themen und Handlungsfeldern: Wortschatz Pflegeberufe und Tätigkeiten • Integration ins Team • Umgang mit Verwaltung, korrekte Anrede • Umgang mit Beschwerden • Stationen und Abteilungen • Anweisungen • Hilfsmittel und Geräte • Besonderheiten der Krankenpflege • Übergabe und Besprechung • Interkulturelle Pflege • Dienstpläne • Verständnis von fremden Biografien • Kommunikation mit Pflegebedürftigen • Pflegemodelle • Anamnesebogen • Pflegeplan/ Pflegebericht/Dokumentation • Essen und Trinken • Vitalfunktionen • Gefahren bei eingeschränkter Beweglichkeit • Demenz • Ambulante und stationäre Pflege

### **Allgemeine Kenntnisvermittlung:**

Gesundheitstraining • Gehaltsabrechnung • Kinder und Beruf • Beratungsgespräch • Arbeitszeugnis • Termine • Arbeitsmarkt • Reklamation • Bewerbungstraining/Strategieentwicklung • Entwicklung der Lernkompetenzen

**Fachbereichsleitung** Julia Steuernagel  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik

**Starttermine 2017** jeden zweiten Montag im Monat  
Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Arbeitsplatz Pflege + Deutsch II

**Ziele** Verfestigung der Kenntnisse für eine Tätigkeit in der Gesundheits- und Pflegebranche sowie Verbesserung und Erweiterung von Deutschkenntnissen.

**Zielgruppe** Migrant/innen, die Ihre Kenntnisse für eine Beschäftigung in der Gesundheitsbranche festigen und ihre Deutschkenntnisse verbessern und erweitern wollen.

**Umfang** 8 Wochen (4 Wochen Deutsch für Pflegeberufe, 4 Wochen allgemeine Kenntnisvermittlung), **Teilzeit** Montag bis Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr

**Inhalt** Dieser Kurs richtet sich speziell an Migrant/innen, die ihre Beschäftigung in der Gesundheitsbranche festigen und ihre Deutschkenntnisse verbessern und erweitern wollen. Es werden Fähigkeiten und Kenntnisse festgestellt, um aufbauend darauf fachliche und sprachliche Lücken zu schließen.

### **Aufbauend auf Vorbereitung in der Pflege + Deutsch I**

### **Kursangebot:**

Rechtschreibung und Grammatik - Hinführung auf Sprachniveau B2 mit folgenden Themen und Handlungsfeldern: Wortschatz Pflegeberufe und Tätigkeiten • Integration ins Team • Umgang mit Verwaltung, korrekte Anrede • Umgang mit Beschwerden • Stationen und Abteilungen • Anweisungen • Hilfsmittel und Geräte • Besonderheiten der Krankenpflege • Interkulturelle Pflege • Dienstpläne • Verständnis von fremden Biografien • Kommunikation mit Pflegebedürftigen • Gefahren bei eingeschränkter Beweglichkeit • Demenz • u.v.a.

### **Allgemeine Kenntnisvermittlung:**

Gesundheit und Wohlbefinden • Umgang mit Geld • Kinder und Beruf • Ziele setzen und erreichen • Kommunikationstechniken • Umgang mit Kritik • Konflikte managen • Motivation • Persönlichkeitsanalyse • Bewerbungstraining/Strategieentwicklung • Entwicklung der Lernkompetenzen

**Fachbereichsleitung** Julia Steuernagel  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik

**Starttermine 2017** jeden zweiten Montag im Monat  
Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Fachschulungen im Sanitäts- und Rettungsdienst (36 Wochen)

- Grundkompetenzen im Sanitäts- und Rettungsdienst I (Modul 1 - 12 Wochen)
- Aufbaukompetenzen im Sanitäts- und Rettungsdienst II (Modul 2 - 12 Wochen)
- Kompetenzen festigen im Sanitäts- und Rettungsdienst III (Modul 3 - 12 Wochen)

<b>Ziele</b>	Erwerb von Fachkompetenzen, inkl. Prüfung für eine Tätigkeit im Sanitäts- und Rettungsdienst
<b>Zielgruppe</b>	Menschen, die mit einer Zusatzkompetenz Ihre berufliche Perspektive stärken oder in der Gesundheitsbranche aufbauen möchten. Das Absolvieren der gesamten Kursmodule befähigt Sie im medizinischen Transport von kranken- und hilfsbedürftigen Patienten sowie in der Notfallrettung eingesetzt zu werden.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> 36 Wochen (ca. 9 Monate) Montag bis Freitag, 8.30 bis 15.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	<p><b>Kursthemen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Ersten Hilfe</li> <li>• Erste Hilfe im Betrieb</li> <li>• Funktion und Tätigkeitsfeld des Betriebssanitäters</li> <li>• Reanimation mit Defibrillationstraining nach ERC 2015</li> <li>• Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers</li> <li>• Allgemeine und spezielle Notfallmedizin</li> <li>• Pharmakologie</li> <li>• Organisation und Einsatztaktik</li> <li>• Rechtskunde</li> <li>• Hygiene im Einsatz</li> <li>• Kommunikation mit Dritten</li> <li>• Gefahren an der Einsatzstelle</li> <li>• Organisation eines Großschadensfalls</li> <li>• Allgemeine und spezielle Rettungstechnik</li> <li>• Psychiatrische Notfälle</li> <li>• Pädiatrie und pädiatrische Notfälle</li> <li>• Berufsfeld Rettungsdienst und Krankenhaus</li> <li>• Der Großschadensfall</li> <li>• Betriebliche Erprobung auf einer Lehrrettungswache</li> <li>• Betriebliche Erprobung in einem Krankenhaus</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Normen Niebuhr Akademieleiter
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral

- **Arbeitsplatzorientierte Bildung**
- **Arbeitsplatzorientiertes Training**

Themen	Dauer	Start
<b>Weiterbildungsberatung Pflege für pflegende Angehörige</b>	6 Beratungsstunden	individuell nach Absprache
<b>Berufsfelderkundung / Berufsfeldberatung im Gesundheitswesen</b>	6 Stunden	individuell nach Absprache
<b>Arbeitsplatzorientierte Grundbildung in der Pflege</b>	8 Wochen	jeden zweiten Montag im Monat
<b>Begleitung einer Beschäftigungsaufnahme im Pflegebereich</b>	48 Stunden in 12 Wochen	individuell nach Absprache
<b>Kick-Off</b> Feststellung und Entwicklung von Arbeitsmarktcompetenzen, pädagogische Begleitung und individuelles Coaching, Aufbau von Grundkenntnissen, Entwicklung von Qualifizierungszielen, Erarbeiten von Lösungen, Vorbereitung der Integration in Arbeit	6 Monate	alle 4 Wochen
<b>Job-Parcours</b> Berufsfeldpraktische Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung, Praktische Trainings, Perspektivempfehlung – insbesondere nach dem Integrationskurs	8 Wochen	Start alle 4 Wochen

## Fortbildung für Fachkräfte

Unsere Fortbildungen bieten gute Perspektiven für alle Arbeitssuchenden, Berufsrückkehrer/innen, Migranten/innen sowie Bewerber/innen mit und ohne Ausbildung.

**On TOP! In allen Fortbildungen sind ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Reanimationstraining mit AED Defibrillator enthalten.**



## Qualitätsmanagement und Hygiene

Im Ernstfall geht es um Menschenleben

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte, QM-Beauftragte, Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen
<b>Umfang</b>	10.00 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie die geforderten Elemente eines Qualitätsmanagement-Systems in Ihrer Einrichtung dauerhaft und erfolgreich umgesetzt werden können. Denn im Ernstfall geht es um Menschenleben. „Kontinuierliche Sicherung und Verbesserung der Qualität“ werden postuliert. Hierfür sind eventuell Neustrukturierungen in den Bereichen Sicherheit, Hygiene, Organisation und Patientenkontakt erforderlich. Wir holen Sie da ab, wo Sie stehen und unterstützen Sie mit unserem Schulungskonzept beim Erreichen Ihrer Ziele.</p> <p>Mitarbeiter aller Ebenen und Bereiche sind beteiligt. Erst wenn die Umsetzung im Alltag gelebt wird, sind für Patienten und Anwender Schutz und Sicherheit gegeben. Die Einführung eines internen Qualitätsmanagements eröffnet dabei auch die Möglichkeit, sich den aktuellen Anforderungen an Behandlungsqualität und Wirtschaftlichkeit zu stellen und wettbewerbsfähig zu bleiben.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzliche Grundlagen</li><li>• Hygieneanforderungen an Medizinprodukte</li><li>• Ignaz Semmelweis und die Umsetzung der Desinfektion nach 170 Jahren</li><li>• Organisation, Ablaufpläne, Hygieneplan, Kontrolle und Steuerung. Die besonderen Aspekte in Krankenhaus und Arztpraxis</li><li>• Fortbildung für Mitarbeiter / Zufriedenheit und Motivation bei der Arbeit</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Julia Steuernagel Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Mediations-Manager im Gesundheitswesen

Vorsprung durch Wissen

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte, Personal- und Betriebsräte, Mitarbeiter, die ihr Tätigkeitsprofil erweitern möchten und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung
<b>Umfang</b>	9.00 bis 17.00 Uhr (2 Tage)
<b>Inhalt</b>	<p>Konflikte zwischen Menschen tendieren dazu, sich dynamisch zu entwickeln. Sie weiten sich aus und ziehen andere mit hinein. Diese Entwicklung bekommt eine besondere Präsenz im Gesundheitswesen, wenn persönliche Wertvorstellungen der Konfliktparteien aufeinander stoßen.</p> <p>Der zukünftige Mediations-Manager im Gesundheitswesen wird in die Lage versetzt, Konfliktschwerpunkte im Alltagsbetrieb nachhaltig und „allparteilich“ zu entzerren und die Konfliktparteien bei der Findung fairer Lösungswege zu unterstützen.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konfliktanalyse, Deeskalation und Intervention</li><li>• Grundlagen, Prinzipien und Phasen der Mediation</li><li>• Position, Bedürfnisse, persönliche Anliegen</li><li>• Mediation im Gesundheitswesen</li><li>• Kommunikations- und Kreativtechniken</li><li>• Fallbearbeitung und Falldokumentation</li><li>• Persönlichkeitstheorie</li></ul>
<b>Leitung</b>	Normen Niebuhr Akademieleiter
<b>Starttermine 2017</b>	4 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 550,00

## Heute Mitarbeiter - morgen Führungskraft

Mit Souveränität den Übergang meistern

<b>Zielgruppe</b>	Nachwuchsführungskräfte und Mitarbeiter aus allen Ebenen, die zukünftig Führungsaufgaben übernehmen sollen
<b>Umfang</b>	10.00 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>Wer aus der Position als Mitarbeiter heraus mit Führungsverantwortung betraut wird, hat beim Übergang einige Herausforderungen zu bewältigen. Sie stehen nun im Spannungsfeld der Erwartungen ihrer Vorgesetzten, der Interessen der Mitarbeiter sowie ihrer eigenen Ansprüche. Neben dem fachlichen Wissen geht es nun auch darum, die notwendige soziale Kompetenz im Umgang mit allen Ebenen und Situationen unter Beweis zu stellen.</p> <p>Ziel des Seminars ist, Sie praxisgerecht auf die neuen Aufgaben und Anforderungen als Führungskraft vorzubereiten.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Perspektivenwechsel – die neue Sichtweise als Führungskraft</li><li>• Erwartungen an die neue Führungskraft</li><li>• Führungsstile in der Praxis</li><li>• Kommunikation und Kooperation mit Mitarbeitern</li><li>• Personalgespräche souverän führen</li><li>• Wichtige Führungsinstrumente – auch in schwierigen Situationen anwenden</li><li>• Konkrete Beispiele aus der Praxis</li></ul>
<b>Leitung</b>	Normen Niebuhr Akademieleiter
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsärzte, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, QM-Beauftragte
<b>Umfang</b>	9.30 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>Die betriebliche Gesundheitsförderung rückt auch in Unternehmen des Gesundheitswesens verstärkt in den Fokus und entwickelt sich zu einer Strategie der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Dabei geht es um das Erhalten und Fördern der Gesundheit Ihrer Beschäftigten. Nur ein gesundes Unternehmen ist auch ein erfolgreiches Unternehmen.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <p><b>Modul 1: Analysephase und Controlling</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzahlen zur betrieblichen Gesundheitssituation</li><li>• Instrumente zur Erhebung der betrieblichen Gesundheitssituation</li><li>• Auswerten der Ergebnisse</li><li>• Daten- und Informationsquellen</li><li>• Gesundheitsanalyse im Gesamtkonzept</li></ul> <p><b>Modul 2: Interventionsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verhältnisprävention</li><li>• Verhaltensprävention</li><li>• Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes</li><li>• Gesundheitsförderliche Unternehmenskultur</li><li>• Gesundheitszirkel / Gesundheitsworkshops konzipieren und umsetzen</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education Berufliche Bildung, BGM Beauftragte
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Arbeitsrecht - in der Praxis und Klinik

Personalkosten / Arbeitsrecht / Paragraphen und Gesetze

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, Praxismanager/innen, Klinikleitungen Pflege/Kfm., Führungskräfte im Gesundheitswesen
<b>Umfang</b>	14.00 bis 18.00 Uhr (4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Aber welche gelten für meine Klinik, Praxis und Mitarbeiter?</p> <p>Um Mitarbeiter, Kliniken und Praxen gut führen zu können, braucht es klare Regeln und Vorschriften. Die Kunst liegt darin, diese zu kennen, richtig zu bewerten und auszuwählen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Paragraphen und Gesetze.</p> <p>Ihnen werden wertvolle Instrumente für den täglichen Praxisablauf und den Umgang mit Mitarbeitern an die Hand gegeben.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung von Arbeitsrecht in der Arztpraxis</li><li>• Gesetzliche Grundlagen</li><li>• Umsetzung und Dokumentation</li><li>• Verantwortungsbereiche und Aufgaben innerhalb einer Arztpraxis und Klinik</li><li>• Richtlinien verstehen und einhalten</li><li>• Besprechungen zielgerichtet und rechtssicher dokumentieren</li><li>• Die tägliche Grauzone: Wer darf was? Haftung und Arbeitsrecht im beruflichen Alltag.</li></ul>
<b>Leitung</b>	Ursula Olinde Volljuristin
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 199,00

## Schulung für Medizinprodukteberater

<b>Zielgruppe</b>	Personen, die über Medizinprodukte informieren oder in deren sachgerechte Handhabung einweisen
<b>Umfang</b>	10.00 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar bietet einen Überblick über den rechtlichen Hintergrund der Tätigkeit des Medizinprodukteberaters, wobei auch die Neuerungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) berücksichtigt werden.</p> <p>Davon ausgehend vermittelt es anschaulich und praxisorientiert die gesetzlich festgelegten Verantwortlichkeiten, Pflichten und Aufgaben von Medizinprodukteberatern sowie die Anforderung, die diese Personen erfüllen müssen.</p> <p>Des Weiteren wird auch auf die Werbebeschränkung für Medizinprodukte nach dem Heilmittelwerbegesetz eingegangen. Nach erfolgreich bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten Sie ein Zertifikat.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Europäische und deutsche Rechtsgrundlagen</li><li>• Pflichten der Hersteller von Medizinprodukten</li><li>• Anzeigepflicht und Überwachung durch die Behörden</li><li>• Das Medizinproduktebeobachtungs- und Meldesystem</li><li>• Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten</li><li>• Der Medizinprodukteberater</li><li>• Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung</li><li>• Werbung für Medizinprodukte: Das Heilmittelwerbegesetz</li><li>• Übersicht: Aktuelle Änderungen des Medizinprodukterechts</li></ul>
<b>Leitung</b>	Martina Messal Master of Arts - Erwachsenenbildung
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Beaufragtenwesen

Unterweisungsbeauftragte/r in ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

<b>Zielgruppe</b>	Alle Inhaber und Mitarbeiter ambulanter Einrichtungen des Gesundheitswesens, die das Thema „Unterweisungspflicht erfüllen“ langfristig klären möchten
<b>Umfang</b>	14.00 bis 18.00 Uhr (4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Unterweisung ist eine gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers. Für Fehler in den Bereichen Datenschutz, Hygiene, Arbeitsschutz etc. können Praxisinhaber schnell verantwortlich gemacht werden. Häufig sind zwar Beauftragte und Einrichtungsleitungen für die einzelnen Fachbereiche benannt, aber oft werden die geforderten Unterweisungsintervalle, der regelmäßige Besuch von Schulungen oder auch die Kriterien der ordnungsgemäßen Dokumentation vernachlässigt bzw. nicht eingehalten. Ein strukturiertes Unterweisungskonzept hilft, die rechtlichen Auflagen zu erfüllen und somit nicht nur Haftungsrisiken zu minimieren, sondern auch die Patienten- und Arbeitnehmersicherheit zu erhöhen. Der oder die Unterweisungsbeauftragte stellt die Compliance sicher und berät die Fachbeauftragten in der Planung und Durchführung betriebsinterner Unterweisungen.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Grundlagen</li><li>• Aufgaben, Rechte und Pflichten der Beauftragten</li><li>• Rollenverständnis und Beratungsfunktion</li><li>• Unterweisungskonzept etablieren: Planung der Unterweisungsintervalle, Themen und Vorgehen bei sonstigen Unterweisungsanlässen, Vorbereitung und Durchführung sowie Dokumentation und Auswertung von Unterweisungen</li><li>• Experten im Fachgebiet - Alternative Lernpakete: Nutzen und Anwendung am Beispiel Hygiene</li><li>• Kurzweilige Unterweisungsmodule und nachhaltige Lernerfolge</li></ul>
<b>Leitung</b>	Ursula Olinde Volljuristin
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 199,00

## Brennpunkt: Betäubungsmittel

Praxisorientiertes Fachwissen im Umgang mit den gesetzlichen Forderungen

<b>Zielgruppe</b>	Praxisleitung, Praxisinhaber, Praxismanager, Medizinisches Fachpersonal
<b>Umfang</b>	10.00 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>Der tägliche Umgang mit Betäubungsmitteln ist ein brisantes Thema! Vielfältige, geforderte Vorgaben zur rechtskonformen Therapie- und BTM-Dokumentation müssen erfüllt werden.</p> <p>Die Erfüllung dieser Aufgaben stellt hohe Anforderungen an die Praxisorganisation und erfordert einen zeitlichen und personellen Aufwand.</p> <p>So fordert der Gesetzgeber eine exakte Dokumentation über die Beschaffung, Verwendung und den Verbleib von Betäubungsmitteln. Eine gute Praxisorganisation, bei der die wichtigsten Abläufe klar geregelt sind, schenkt Ihnen mehr Zeit und Sicherheit, die Sie wiederum Ihren Patienten widmen können. Neben rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen werden verschiedene Aspekte zur Verbesserung der individuellen Praxissteuerung aufgezeigt.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetze, Vorschriften, Richtlinien</li><li>• Behörden, Ämter, Kontrollbehörden</li><li>• Risiken bei der Vergabe im Alltagsstress</li><li>• Die BTM Organisation - Einsatz von Systemen</li><li>• Erfahrungsberichte</li><li>• Qualitätsmanagement Auflagen</li></ul>
<b>Leitung</b>	Nina Fuhrmann PTA / Gesundheitspädagogin
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Aufzeichnung und Bewertung der Infektionen nach § 23 IfSG sowie Meldung nach dem Infektionsschutzgesetz

Gesetze / Verpflichtungen / Dokumentation

<b>Zielgruppe</b>	Kliniker, ambulant operierende Ärzte, Praxismanager, Hygienebeauftragte und Interessierte
<b>Umfang</b>	14.00 bis 18.00 Uhr (4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Gemäß § 23 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sind „Leiter von Krankenhäusern und von Einrichtungen für ambulantes Operieren verpflichtet, die vom Robert Koch-Institut nach § 4 festgelegten nosokomialen Infektionen und das Auftreten von Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen fortlaufend in einer gesonderten Niederschrift aufzuzeichnen und zu bewerten“. Diese Maßnahme soll den bestmöglichen Schutz des Patienten gewährleisten und ist Teil eines Präventionskonzepts.</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie, die Aufzeichnung als Chance zu verstehen und daraus neben der gesetzlichen Verpflichtung einen Nutzen für Ihr eigenes Unternehmen zu generieren.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufzeichnungspflicht gemäß § 23 IfSG</li><li>• Relevante Infektionserreger</li><li>• Meldesystem / Meldeinhalte nach § 6 IfSG</li><li>• Erfassung</li><li>• Analyse und Bewertung der aufgezeichneten Daten anhand von Fallbeispielen</li><li>• Rolle des Gesundheitsamtes</li><li>• Organisatorische Einbindung</li></ul>
<b>Leitung</b>	Nina Fuhrmann PTA / Gesundheitspädagogin
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 199,00



## Praxismanagement

Das Know-how für Arztpraxen, Tageskliniken und ambulante Einrichtungen

<b>Zielgruppe</b>	Personen, die in Arztpraxen, Tageskliniken und ambulanten Einrichtungen in der Verwaltung und Organisation tätig werden wollen.
<b>Umfang</b>	8.30 bis 15.30 Uhr (360 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Fachlich gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an leitender oder unterstützender Stelle ihr Wissen kompetent einsetzen können, sind die Basis für ein erfolgreich arbeitendes Unternehmen. Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, die professionelle Organisation der Praxen und Gesundheitsunternehmen, das patientenorientierte Arbeiten – diesen Anforderungen müssen sich Praxismanager/innen heute stellen.</p> <p>An der quatraCare Gesundheitsakademie lernen Sie, wie Praxen und Gesundheitsunternehmen diesen Anforderungen gerecht werden können. Die Fortbildung Praxismanagement befasst sich mit ökonomischen Fragestellungen, der Organisation von ambulanten Gesundheitsunternehmen (Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren, Tageskliniken, ambulante Einrichtungen), dem Umgang mit Patienten und der strategischen Planung.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Struktur des Gesundheitswesens</li><li>• Abrechnungswesen</li><li>• Gebührenordnungen für Ärzte EBM / GOÄ</li><li>• Praxisorganisation / Bestellsystem und Terminplanung</li><li>• Grundlagen der Kommunikation</li><li>• Umgang mit Patienten und Kollegen/innen</li><li>• EDV in der Medizin und in der Arztpraxis</li><li>• Rechnungswesen</li><li>• Buchhaltung / kaufmännischer Schriftverkehr / MS Office / Anwendung von MediStar</li><li>• Personalführung / Büroorganisation / Bürokommunikation</li><li>• Rechtsgrundlagen</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education Berufliche Bildung, Fachbereichsleiterin MFA
<b>Starttermine 2017</b>	4 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 1.980,00

## Speed Hygiene & QM

Einführung in die praxisnahe Hygiene und ins Qualitätsmanagement für Auszubildende

<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende in Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren
<b>Umfang</b>	14.00 bis 18.00 Uhr (4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Dieser Aktiv-Workshop vermittelt mit folgenden Inhalten Grund- und Basiswissen der Hygiene nach den RKI-Richtlinien in der Arztpraxis.</p> <p>Wer legt die Hygienestandards fest? RKI! Ein Buch mit sieben Siegeln? Gibt es bei der QM- und Hygienearbeit eine Toleranzzone? Solche und andere Fragen werden einfach und leicht durch die Teilnehmer erarbeitet.</p> <p>Ziel ist es, die erfolgreiche QM- und Hygienearbeit sichtbar zu machen. Die Teilnehmer sollen anhand praktischer Beispiele die Anwendungen verstehen und somit die Praxisteamer entlasten.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische und praktische Einführung in das QMH (QEP, ISO 9001)</li><li>• Risikobewertung von Medizinprodukten-Checklisten</li><li>• Aufbereitung von Medizinprodukten-Anweisungen</li><li>• Sterilisation und Desinfektion-Einweisung</li><li>• Lebensbeispiele an Hand eines Hygieneplans durchleben</li></ul>
<b>Leitung</b>	Nina Fuhrmann PTA / Gesundheitspädagogin
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 199,00

## Workshop: Auszubildende - Auswahl und Einarbeitung

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, Zahnärzte, Personalverantwortliche und Führungskräfte
<b>Umfang</b>	14.00 bis 18.00 Uhr (4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Im Bereich der Personalauswahl sind mit Fehlentscheidungen meist auch horrenden Folgekosten verbunden. Unzufriedene und unmotivierte Auszubildende sind kein gutes Aushängeschild für die Praxis und kosten das Team unnötig viel Energie und Zeit! Laut unserer fortlaufenden Umfragen sehen 43 % der Auszubildenden in ihrem Job nicht den eigenen Wunschberuf. Dabei haben sie sich doch bewusst dafür entschieden. Woran liegt das?</p> <p>Frisch aus dem Schulalltag gerissen, sind die Azubis nun in der Arbeitswelt angekommen, die sie sich meist anders vorgestellt haben. Häufig reagieren sie mit Unsicherheit und fühlen sich überfordert. Als letzte Konsequenz folgt in vielen Fällen der Abbruch. Um eine solche Situation zu vermeiden, bedarf es der Anwendung bewährter Personalauswahlverfahren und einer systematischen Einarbeitung. Dies wirkt einer Überforderung der Auszubildenden entgegen und steigert erheblich die Arbeitsmotivation und Arbeitsmoral. Unser fundiertes Workshopkonzept basiert auf den Erfahrungen aus unserem Beratungsumfeld mit Auszubildenden.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswahl des „richtigen Azubis“</li><li>• Einarbeitung &amp; Motivation &amp; Teambuilding</li><li>• Umgang und Kommunikation mit unterschiedlichen Menschentypen</li><li>• Mediation und Supervision</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education Berufliche Bildung, Fachbereichsleiterin MFA
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 199,00
<b>Hinweis</b>	Arbeitsformen: Vortrag mit Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

## Vom Ich zum Wir

Vom funktionalen Mitarbeitergespräch zu einem personalen Dialog

<b>Zielgruppe</b>	Das Weiterbildungsseminar richtet sich an Menschen, die in Führungsverantwortung und leitenden Aufgaben innerhalb einer sozialen Organisation stehen.
<b>Umfang</b>	10.00 bis 17.00 Uhr (1 Tag)
<b>Inhalt</b>	<p>„Warum tun meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht einfach das, was ich sage?“ „Warum werden vereinbarte Ziele nicht umgesetzt?“ „Wir können nur gemeinsam erfolgreich sein. Warum erkennt das niemand?“</p> <p>Effektive Gesprächsführung mit Mitarbeitern entscheidet nachhaltig über den Erfolg eines / Ihres Unternehmens. Nur wenn es gelingt, gemeinsame Ziele nicht nur zu vereinbaren, sondern diesen auch eine tragfähige Basis zu geben, sodass die Mitarbeiter diese zu ihren Zielen werden lassen, werden diese auch nachhaltig umgesetzt. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass eine effektive Gesprächsführung zwischen Führungskräften und Mitarbeitern eine eher funktionale Wirkung hat. Eine tragfähige Basis für das im Gespräch Vereinbarte bleibt aus. Eine wirkliche Begegnung findet nicht statt und ein Verstehen stellt sich nicht ein. Damit bleibt die Klärung auf der Strecke. In diesem Seminar werden wir die Voraussetzungen personaler Gesprächsführung herausarbeiten und Strategien entwickeln, wie sich diese schnell und effektiv in Ihrer Praxis umsetzen lassen. Es wird aufgezeigt, wie Klärung und Begegnung im Gespräch zwischen Führungskräften und Mitarbeitern möglich wird und wie der Weg vom Einzelnen (Ich) zum Gemeinsamen (Wir) gegangen werden kann.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konzept des personalen Dialogs</li><li>• Was braucht eine personale Gesprächsführung und wie gelingt sie?</li><li>• Grundlagen existenzieller Kommunikation</li><li>• Möglichkeiten der Werteverwirklichung am Arbeitsplatz</li><li>• Was können Führungskräfte tun, um in der Praxis das Bewusstsein zu fördern, dass die geleistete Arbeit sinn- und wertvoll ist?</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education, Medizinische Fachangestellte
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00

## Hautschutzseminar im Rahmen der primären Individualprävention

<b>Zielgruppe</b>	Das Seminar richtet sich an Personen, die eine berufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen ausüben und damit zur Hauptrisikogruppe für berufsbedingte Hauterkrankungen gehören.
<b>Umfang</b>	Tagesseminar von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Inhalt</b>	<p>Hautkrankheiten sind die häufigsten berufsbedingten Erkrankungen bei Beschäftigten im Gesundheitswesen. Diesen Hauterkrankungen vorzubeugen ist Ziel dieses Seminars.</p> <p><b>Konkrete Themen</b></p> <p><b>Anatomie der Haut:</b> Die Haut als wichtiges Schutzorgan.</p> <p><b>Physiologie der Haut:</b> Hautfunktionen verstehen und dadurch effektiv handeln.</p> <p><b>Wasser als Gefahrenquelle:</b> Zu den Hauptrisikofaktoren zählt die Feuchtarbeit. Hier werden in praktischen Übungen Maßnahmen erarbeitet, wie der Feuchtarbeit entgegengewirkt werden kann.</p> <p><b>Berufsbedingte Hauterkrankungen:</b> Was steckt dahinter, welche Hauterkrankungen gibt es? Das Ziel ist rechtzeitig zu reagieren, damit aus trockener, rissiger Haut keine chronische Erkrankung wird.</p> <p><b>Schutz und Pflege der Haut:</b> Unterschiede zwischen Hautschutz und Hautpflege erkennen und in praktischen Sequenzen einüben.</p> <p><b>Die eigene Haut im Blick behalten:</b> Was sind erste Anzeichen und wie kann ich meinen Arbeitsalltag für die gesunde Haut planen?</p> <p>Das Hautschutzseminar bietet allen Personen, die eine berufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen ausüben die Möglichkeit, Ihre Hautgesundheit eigenständig zu erhalten, Hautprobleme frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Für Teilnehmende dieses Seminars soll der Traum Beruf erhalten bleiben und nicht aufgrund von Hautproblemen nur noch ein Traum sein.</p>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education Berufliche Bildung, Medizinische Fachangestellte
<b>Starttermine 2017</b>	jeden ersten Donnerstag im Quartal Standort Hamburg-Eilbek und Standort Hamburg-Harburg
<b>Kosten</b>	€ 149,00 Eigenanteil, für Förderungen sprechen Sie uns gerne an.

## Hilfreich sein mit einer empathischen, wertschätzenden und kongruenten Haltung

Einführung in die personenzentrierte Gesprächsführung nach Carl R. Rogers

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte, QM-Beauftragte, Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen
<b>Umfang</b>	10.00 bis 16.00 Uhr (2 Tage, Samstag und Sonntag)
<b>Inhalt</b>	<p>Hilfreiche Gespräche führen in helfenden Berufen (z. B. in der Sozialarbeit, in der Pflege, im Krankenhaus) bedeutet, sich selbst und dem Gegenüber eine fortwährend empathische, wertschätzende und kongruente Haltung einzunehmen. Ob das gelingt, können wir daran erkennen, wie andere sich uns gegenüber verhalten. Schaffen wir es, diese Haltung im Umgang mit anderen Menschen ein- und anzunehmen, sind wir frei von der Verantwortung Ratschläge zu geben, die möglicherweise noch nicht passen und nicht umsetzbar sind?</p> <p>Wir können auch ohne Ratschläge hilfreich sein, indem wir andere Menschen so annehmen, wie sie sind. Menschen angemessen zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden, sie zu ermutigen und erkennen zu lassen, dass die Lösung oft schon in ihnen liegt, anstatt sie zu bevormunden und vorgefertigte Lösungen zu präsentieren – das wollen wir in diesem Wochenendseminar gemeinsam erarbeiten.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <p>Nach einer theoretischen Einführung in die Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung nach Carl R. Rogers und der Definition der Begriffe Empathie, bedingungslose Wertschätzung und Kongruenz nähern wir uns anhand literarischer Texte, Zweier- und Kleingruppenübungen an diese Haltung an. Im praktischen Teil geht es in Kleingruppenarbeit an die Umsetzung dieser Haltung. In den daran anschließenden Plenum-Einheiten sollen die Ergebnisse aus der Praxisarbeit in den Kleingruppen reflektiert und diskutiert werden.</p>
<b>Leitung</b>	Susanne Beeken Bildungs- und Kompetenzmanagerin
<b>Starttermine 2017</b>	8 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 399,00
<b>Hinweis</b>	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

## Notfalltraining für Arztpraxen

Das Management eines Notfalls im niedergelassenen Bereich ist ein Ausnahmezustand mit sehr hohem Anspruch an das gesamte Praxisteam!

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter in der Arztpraxis
<b>Umfang</b>	Werktags, in den Abendstunden oder am Wochenende (90 Minuten bis 4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Hier bieten wir Ihnen im Rahmen des QM-Systems für Arztpraxen unser spezielles Notfalltraining an. Da Notfälle jedoch außerhalb der täglichen Routine und überraschend auftreten, fehlt oft die Erfahrung, um schnell und sicher reagieren zu können.</p> <p>Wissenschaftliche Grundlage unseres Notfalltrainings: Das European Resuscitation Council (ERC) gibt in regelmäßigen Abständen Guidelines und Leitlinien zur Reanimation heraus, die auf den jeweils aktuellsten medizinischen Erkenntnissen beruhen.</p> <p>Diese ständig aktualisierten Guidelines bilden die wissenschaftlichen Grundlagen unseres Notfalltrainings.</p> <p>Hinweis für Zahnarztpraxen: Von der Zahnärztekammer sind wir ermächtigt, CME Punkte für unser Notfalltraining ggf. zu vergeben.</p> <p>Für ein 4 stündiges Notfalltraining inklusive AED und Reanimationstraining können wir ab sofort maximal 6 Punkte vergeben.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Notfallmanagement in der Praxis</li><li>• Training konkreter Situationen im Notfall</li><li>• Training von Arzt und Praxisteam (Crew Resource Management)</li><li>• Reanimationstraining mit AED Einsatz</li><li>• alternatives Airwaymanagement</li><li>• Equipmentcheck in Ihrer Praxis</li></ul>
<b>Leitung</b>	Normen Niebuhr Akademieleiter, Notfallsanitäter
<b>Starttermine 2017</b>	Termine nach Individueller Planung Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City.
<b>Kosten</b>	€ 75,00 Eigenanteil, für Förderungen sprechen Sie uns gerne an.

## Notfalltraining für ambulante Pflegedienste

Medizinische Notfallsituationen können auch den Mitarbeitern von ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen jederzeit in ihrem beruflichen Alltag begegnen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter in der ambulanten oder teilstationären Versorgung
<b>Umfang</b>	Werktags, in den Abendstunden oder am Wochenende (90 Minuten bis 4 Std.)
<b>Inhalt</b>	<p>Dann ist es gut, wenn bedrohliche Situationen schnell erfasst werden und lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden können. Da Notfälle jedoch außerhalb der täglichen Routine und überraschend auftreten, fehlt oft die Erfahrung, um schnell und sicher reagieren zu können.</p> <p>Der Rettungsdienst trifft erst nach ca. 8-10 Minuten ein. In der Übergangszeit wird von der Pflegekraft erwartet, dass sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes professionelle Hilfe leisten kann.</p> <p>Auch bei Qualitätsprüfungen des MDK wird verlangt, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Pflegeeinrichtungen regelmäßig in Erster Hilfe aus- und fortgebildet werden (siehe Punkt 6.11 des Prüfungsbogens ambulante Pflege des MDK).</p> <p>Mit unserer Fortbildung „Notfalltraining für Pflegedienste“ möchten wir Ihnen die nötige Kompetenz praxisnah vermitteln sowie Ihnen ermöglichen, die Vorgaben des MDK zu erfüllen. Für ein 4 stündiges Notfalltraining inklusive AED und Reanimationstraining vergeben wir 6 Punkte der Registrierungsstelle beruflich Pflegender.</p> <p><b>Seminarinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegende Verhaltensweise bei Unfällen</li><li>• Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Schlaganfall</li><li>• Erste Hilfe bei Störungen der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)</li><li>• Herz-Lungen-Wiederbelebung</li><li>• Frühdefibrillation mit AED Geräten</li><li>• Training konkreter Situationen im Notfall</li></ul>
<b>Leitung</b>	Normen Niebuhr Akademieleiter, Notfallsanitäter
<b>Starttermine 2017</b>	Termine nach Individueller Planung Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City
<b>Kosten</b>	€ 75,00 Eigenanteil, für Förderungen sprechen Sie uns gerne an.

## Weiterbildung

Weiterbildung in der Pflege hat das Ziel einer Qualifizierung, um sich beruflich weiterzuentwickeln und aufzusteigen. Die Weiterbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und führt zu einer neuen Berufsbezeichnung.



### Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen

Die Weiterbildung erfüllt die Voraussetzungen der berufspädagogischen Zusatzqualifikation nach § 2 Abs. 2 KrPflAPrV und § 3 NotSan-APrV

### Praxisanleiter/in in Pflegediensten und Pflegeheimen

Die Weiterbildung erfüllt die Voraussetzungen der berufspädagogischen Zusatzqualifikation nach § 2 Abs. 2 AltPflPrV und § 2 Abs. 2 KrPflAPrV

<b>Ziele</b>	Weiterbildung in der Pflege schärft Ihre Fachkompetenz und eröffnet neue berufliche Wege.
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte in der Gesundheits- und Pflegebranche, Medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Notfallsanitäter
<b>Umfang</b>	20 Wochen, Donnerstag 16.30 bis 20.45 Uhr, Freitag 16.30 bis 20.45 Uhr, Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
<b>Inhalte</b>	<p>Die Fortbildung befähigt Sie, Schüler/innen in Pflegeberufen während der praktischen Ausbildung anzuleiten. Zusätzlich werden Ihnen Kenntnisse zu Einsatzplanung, Theorie-Praxis-Transfer und Durchführung der praktischen Abschlussprüfung vermittelt.</p> <p><b>Inhalte: Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung, Gestaltung und Auswertung des Ausbildungsprozesses</li><li>• Entwicklung von beruflicher Handlungskompetenz</li><li>• Anleitung von Lernenden in Handlungssituationen</li><li>• Evaluation und Auswertung des Ausbildungserfolges</li><li>• Vermittlung rechtlicher Rahmenbedingungen für Pflegeberufe</li><li>• Altenpflegegesetz, Krankenpflegegesetz</li><li>• Ausbildungs- und Prüfungsverordnung</li></ul> <p><b>Inhalte: Praxisanleiter/in in Pflegediensten und Pflegeheimen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wandel der Anforderungen in Pflegeberufen</li><li>• Rechtliche Rahmenbedingungen</li><li>• Planung und Gestaltung betrieblicher Ausbildung</li><li>• Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz von Schülern/Schülerinnen</li><li>• Organisation und Anleitung von Lernen in Handlungssituationen</li><li>• Bewertungen sowie Evaluation des Ausbildungserfolges</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Alexandra Lorch Master of Education Berufliche Bildung, Medizinische Fachangestellte
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Nachqualifizierung

Sie haben bereits langjährige Berufserfahrung in der Pflege, Ihnen fehlt aber der Berufsabschluss?

Eine Nachqualifikation bei quatraCare gibt Ihnen die Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Abschluss zu erwerben.



## Gesundheits- und Pflegeassistentenz (Aufbaukurs zur Nachqualifizierung)

<b>Ziele</b>	Der Aufbaukurs zur Nachqualifizierung bietet Personen, die bereits in der Pflege tätig sind und noch keinen Berufsabschluss vorweisen können, die Möglichkeit diesen zu erwerben.
<b>Zielgruppe</b>	Pflegehilfskräfte und Hauswirtschaftskräfte mit nachgewiesener Berufserfahrung. Achtung Beratung im Vorwege notwendig! Bitte stimmen Sie einen Termin mit uns ab!
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> Donnerstag bis Samstag 9.00 bis 18.30 Uhr <b>Teilzeit</b> Montag bis Freitag 8.30 bis 13.30 Uhr
<b>Inhalt</b>	Erforderlich ist zunächst die Gutachtenerstellung durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg in enger Abstimmung mit der quatraCare Gesundheitsakademie. Abhängig von den Vorerfahrungen können bis zu 960 Stunden Qualifizierung genutzt werden. Der Nachweis von langjähriger Berufserfahrung ist erforderlich.  <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung berufsfachlicher Grundlagen bei der quatraCare Gesundheitsakademie</li><li>• Betriebliche Praxis an verschiedenen Praktikumsorten: in der ambulanten und stationären Altenpflege sowie im Krankenhaus und ein weiterer Schwerpunkt nach Wahl.</li><li>• Ergänzender Förderunterricht während der Qualifizierung plus begleitende Personalentwicklung / Kooperation mit Betrieben, die grundsätzliche Übernahmebereitschaft bekundet haben.</li></ul> <b>Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• nachgewiesene gesundheitliche Eignung</li><li>• gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift</li><li>• Hepatitis-Impfung</li><li>• langjährige Berufspraxis mit abgeschlossener Fortbildung zur/zum Pflegehelfer/in</li><li>• Genehmigung durch die zuständige Behörde</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Julia Steuernagel Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral und Harburg-City

## Prüfungsvorbereitung

Die quatraCare Gesundheitsakademie bietet regelmäßig Kurse zur Prüfungsvorbereitung an. Die Prüfungsvorbereitung kann in kleinen Arbeitsgruppen erfolgen oder auch als Einzelförderung gebucht werden.



## Vorbereitungslehrgang zur externen Kenntnisprüfung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in

<b>Ziele</b>	Sie bereiten sich auf eine externe Kenntnisprüfung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in vor.
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte in der Gesundheits- und Pflegebranche, Pflegekräfte aus dem europäischen Ausland sowie Drittstaaten, bei denen eine Prüfung durch die zuständige Landesbehörde erfolgt ist und eine Teilnahme zur Kenntnisprüfung genehmigt wurde.
<b>Umfang</b>	<b>Vollzeit</b> Donnerstag bis Samstag 9.00 bis 18.30 Uhr <b>Teilzeit</b> Montag bis Freitag 8.30 bis 13.30 Uhr 460 Stunden
<b>Inhalt</b>	<p>Um in Deutschland als Gesundheits- und Krankenpfleger/in anerkannt zu werden, müssen häufig Unterschiede zwischen den Ausbildungsinhalten aus Ländern außerhalb der EU und der deutschen Ausbildung anerkannt und ausgeglichen werden.</p> <p>Der Lehrgang bereitet Sie optimal auf die mündliche und praktische Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege vor. Sie erhalten Fachunterricht, der sich an den Vorgaben des Krankenpflegegesetzes orientiert. Der Lehrgang vermittelt Ihnen Kenntnisse zur eigenverantwortlichen und sicheren Arbeit in Einrichtungen des deutschen Gesundheitswesens. Sie erhalten außerdem eine integrierte Deutschförderung, in der Sie gezielt an Ihren berufssprachlichen Kompetenzen arbeiten.</p> <p><b>Unser Angebot ist in Module aufgebaut und bietet Ihnen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufsbezogene Deutschförderung mit abschließender Prüfung Deutsch B1-B2 Pflege</li><li>• Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung (Kombination aus Fach- u. Sprachlernen)</li><li>• zweiwöchiges Praktikum mit Praxisbegleitung</li><li>• Individuelles Sprachcoaching</li><li>• Kenntnisprüfung</li></ul>
<b>Fachbereichsleitung</b>	Julia Steuernagel Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor Pflegemanagement, Master Gesundheits- und Pflegepädagogik
<b>Starttermine 2017</b>	2 x im Jahr Standort Hamburg-Zentral

## Kooperationspartner und Mitgliedschaften

Die enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und durch Mitgliedschaften ermöglicht es, unser Angebot zu erweitern und zu spezialisieren. Unsere Kunden und Kursteilnehmer profitieren davon.

**TGH - Türkische Gemeinde Hamburg**

**Soluturn / einfal GmbH**

**Universität Hamburg**  
 Fachbereich  
 Erziehungswissenschaft 3

**Hamburger**  
 · Altenpflegeeinrichtungen  
 · Ambulante Pflegedienste  
 · Rettungsdienste  
 · Krankentransportunternehmen  
 · Tagesförderstätten  
 · Krankenhäuser

**International education  
 exchange Center of China**

**eYou Chinese**

**Theater WendeMut**

**Theaterwerkstatt Ludi**

**Behörde für Gesundheit und  
 Verbraucherschutz**

**Konfetti im Kopf e. V.**  
 - Leben mit Demenz in Hamburg

**Gemeinnütziger „Arbeitskreis  
 Schlafapnoe Niedersächsischer  
 Selbsthilfegruppen e. V.“**

**Weiterbildung Hamburg e. V.**

**Deutsche Gesellschaft für  
 maritime Medizin e. V.**

**BLGS e. V. /  
 Bundesverband Lehrende  
 Gesundheits- und Sozialberufe**

**BBB / Bundesverband der  
 Träger beruflicher Bildung  
 (Bildungsverband) e. V.**

**RbP – Registrierung beruflich  
 Pflegenden**

**Handelskammer Hamburg e. V.  
 Gesundheitswirtschaftsausschuss**

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
 Arbeit e. V.**

**eLiP e. V. /  
 eLearning Initiativen & Projekte**

**Erfolgsfaktor Familie**

**Deutsche Gesellschaft  
 für Qualität e. V.**

**Arbeitskreis Demenz im Alter**

**Regionale Stadtteilkonferenzen**

## Information und Beratung

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**info@quatra-care.de · www.quatra-care.de**

### Hamburg-Zentral

Hammer Steindamm 40-42 · 22089 Hamburg  
 Telefon 040-209 40 66-0 · Fax 040-209 40 66-11



### Harburg-City

Schloßmühlendamm 8-10 · 21073 Hamburg  
 Telefon 040-209 40 66-0 · Fax 040-209 40 66-11





Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Telefon 040-209 40 66-0  
info@quatra-care.de · www.quatra-care.de

